

Frankfurt, 9. September 2024

Kunst für krebskranke Kinder

Start eines großzügigen Projekts des Darmstädter Künstlers Eberhard Malwitz zur Förderung der Kinderkrebsforschung in Frankfurt

Eine Ausstellung im Designhaus Darmstadt vom 20. – 29. September 2024 ist der Start eines ganz besonderen Projekts des Künstlers Eberhard Malwitz: Er möchte zu Lebzeiten mit dem Verkauf eines Großteils seiner Werke die Kinderkrebsforschung der **Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder** fördern.

Im Laufe seines künstlerischen Schaffens sind über 2000 Werke entstanden. Diese umfassen hauptsächlich farbige Zeichnungen, Eisen-Skulpturen, großformatige Acryl-Leinwandwerke und Fotos auf Alu-Dibond.

Gefragt nach seiner Motivation, warum die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder den Erlös als Spende erhalten soll, erklärt er überzeugend: "Besonders am Herzen liegen mir bedürftige Kinder, denn sie sind unsere Zukunft und unsere Hoffnung. Im Alter von knapp 12 Jahren war ich 9 Monate lang in einer Lungenheilstätte eingesperrt gewesen. Daher weiß ich, wie Kinder sich fühlen, die so lange vom Leben isoliert sind."

Außerdem sieht er eine Verbindung zu seiner beruflichen Tätigkeit: Die Frankfurter Stiftung betreibt seit 30 Jahren Grundlagenforschung im Bereich der Kinderkrebserkrankungen, um neue Therapiemöglichkeiten für die erkrankten jungen Menschen entwickeln zu können. Malwitz war beruflich als Ingenieur ebenfalls in der Grundlagenforschung tätig und zudem als Abteilungsleiter bei der GSI an der Entwicklung eines Schwerionen-Beschleunigers zur Bestrahlung von Krebs involviert. Dieser wird heute erfolgreich unter anderem bei der Behandlung von Hirntumoren bei Kindern eingesetzt.

Das Projekt von Malwitz bietet nicht nur eine Gelegenheit, faszinierende Kunst zu erleben, sondern ist auch ein Beitrag zu einem wichtigen sozialen Anliegen. Vielleicht macht es Schule. Viele Künstler stehen eines Tages vor der Frage: Wie kann ich jenen Teil meiner Werke, der noch nicht in die Hände von Sammlern gegangen ist, für eine gute Sache nutzen?

Die Vernissage findet parallel zu den Feierlichkeiten anlässlich der Wiedereröffnung der Ausstellungshalle des Weltkulturerbes Mathildenhöhe am 22. September im Designhaus Darmstadt, Eugen-Bracht-Weg 6, 64287 Darmstadt statt. Das Grußwort spricht der Darmstädter Oberbürgermeister Hanno Benz.

Eine weitere Ausstellung folgt ab 1. November 2024 im Offenen Haus des Evangelischen Dekanats Darmstadt.

Informationen zur Ausstellung:

Ausstellungsort: Designhaus Darmstadt, Eugen-Bracht-Weg 6, 64287 Darmstadt

Vernissage "Mensch – Mensch – Mensch": Sonntag, 22. September 2024, 11:00 Uhr

Grußwort: Darmstadts Oberbürgermeister Hanno Benz

Einführung: Dr. Roland Held

Für die **Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder** spricht: Dr. Jürgen Vogt, Vorstandsvorsitzender

Ausstellungsdauer: 20. bis 29. September 2024

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 16:00 bis 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr
(Montag geschlossen)

Über die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder

In Deutschland erkranken jedes Jahr über 2.000 Kinder und Jugendliche neu an Krebs. Die Kinderkrebsforschung hat in den zurückliegenden Jahren beachtliche Fortschritte erreicht. Heute können über 80 Prozent der jungen Patientinnen und Patienten geheilt werden. Doch immer noch sterben in Deutschland ca. 400 Kinder pro Jahr an dieser Erkrankung – das sind 400 zu viel.

Die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder wurde 1994 von Eltern erkrankter Kinder ins Leben gerufen. Ihre Hauptaufgabe sieht sie darin, auf höchstem wissenschaftlichem Niveau an den Ursachen sowie an neuen und besseren Behandlungsmethoden von Krebs bei Kindern und Jugendlichen zu forschen. Sie verfolgt die Vision, dass eines Tages alle an Krebs erkrankten Kinder geheilt werden können.

Die Stiftung erhält keine finanzielle Hilfe der öffentlichen Hand. Deshalb ist sie auf die Unterstützung von Spendern, Förderern und starken Kooperationspartnern angewiesen.

Kontakt:

Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder
Konturstraße 3a
60528 Frankfurt

Homepage: www.kinderkrebsstiftung-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Gisela Reisert
Tel.: 069 678 665-51 - E-Mail: g.reisert@kinderkrebsstiftung-frankfurt.de

Spendenkonto:

Frankfurter Sparkasse – DE43 5005 0201 1245 6354 40 - HELADEF1822

Informationen zum Künstler:

Kontakt Daten: Eberhard Malwitz

e.malwitz@freenet.de

Tel.: 06151 713 466

Homepage: www.malwitz-art.de

1938 geboren in Stettin/ Pommern

Seit 1970 in Darmstadt

1960 Studium des allgemeinen Maschinenbaus am Oskar-von-Miller-Polytechnikum in München.
Abschluss als Diplom-Ingenieur (FH).

1965 bis 1970 Chefkonstrukteur in der physikalischen Grundlagenforschung am Institut für angewandte Physik in Heidelberg.

1970 bis 2000 Abteilungsleiter am GSI-Helmholtzzentrum in Darmstadt.

Seit 1965 parallel zum Brotberuf Tätigkeit als bildender Künstler und Autor.

Weiterbildung an der Europäischen Kunstakademie, diversen Sommer-Akademien und durch Mal-Reisen.

Studium an der Städel-Abendschule in Frankfurt bei Bernhard Jäger.

Prägender Zeichenunterricht bei **Hetty Krist**.

Seit 2008 Mitglied in der südhessischen Autorengruppe POSEIDON.

Verschiedene Buchveröffentlichungen

Informationen zu seinem Schaffen:

Malwitz' künstlerisches Schaffen ist geprägt von der Darstellung des menschlichen Wesens und dem Miteinander der Menschen. Nicht das Abbild, sondern das Wesen und die Interaktion der Menschen stehen im Mittelpunkt seiner Werke. Für den Künstler spielt dabei die freie Linie eine zentrale Rolle. Für ihn ist sie ehrlich und entspringt der Seele, verkörpert pure Freiheit. Im Gegensatz dazu sieht Malwitz den geraden Strich als Produkt des Verstandes, funktional und zweckgebunden.

Obwohl Eberhard Malwitz eine erfolgreiche Karriere als Diplom-Ingenieur (FH) hinter sich hat und über 35 Jahre als Abteilungsleiter der Zentralen Technik am GSI Helmholtzzentrum tätig war, blieb die Kunst stets seine größte Leidenschaft.

[Zum Online-Katalog Eberhard Malwitz](#)

Informationen zur Bilddatei im Anhang

Eberhard Malwitz – ca. 2021

Titel: "Anderssein"

Mischtechnik, 30 x 26 cm

Zu dem Bild mit dem Titel "Anderssein" hat Malwitz "einen Spruch gedichtet, der das Bild näher erklärt, was er sonst ablehnt, weil: „Wenn man ein Kunstwerk erst erklären muss, ist es schon keine Kunst mehr". Das hat einmal ein bekannter Künstler gesagt.

Lass uns das Anderssein verstehen,
Mit Herz und Empathie,
Dann kann wahrer Friede entstehen,
Für dich, für mich, für sie.

(Eberhard Malwitz)